

HANDBALL

Verbandsliga	
Rödinghausen – HSG Spradow	42:23
HSG Porta – TV Isselhorst	25:27
Nettelstedt II – Ahlener SG II	27:32
ASV Senden – TuS Brake	17:26
TSV Hahlen – SpVg. Steinhagen	26:26
Altenbeken/Buke – HSG Hüllhorst	26:16
Emsdetten II – LIT Tribe Germ. II	31:30
1 Rödinghausen	1 1 0 0 42:23 2:0
2 Altenbeken/B.	1 1 0 0 26:16 2:0
3 TuS Brake	1 1 0 0 26:17 2:0
4 Ahlen II	1 1 0 0 32:27 2:0
5 TV Isselhorst	1 1 0 0 27:25 2:0
6 Emsdetten II	1 1 0 0 31:30 2:0
7 Steinhagen	1 0 1 0 26:26 1:1
8 Hahlen	1 0 1 0 26:26 1:1
9 LIT Tr. Germ. II	1 0 0 1 30:31 0:2
10 HSG Porta	1 0 0 1 25:27 0:2
11 Nettelstedt II	1 0 0 1 27:32 0:2
12 ASV Senden	1 0 0 1 17:26 0:2
13 Hüllhorst	1 0 0 1 16:26 0:2
14 Spradow	1 0 0 1 23:42 0:2

Landesliga	
Bad Salzfluten – Petersh./Lahde II	32:15
Eintr. Oberlütbe – SG Detmold	24:28
TuS Spenge II – HSV Minden-Nord	20:22
TuS Gehlenbeck – Bad Oeynhaus	27:20
TuS 97 Bi./Jöll. II – Altenh.-Heepen II	27:22
Bünde-Dünne – TuS SW Wehe	22:31
1 Bad Salzfluten	1 1 0 0 32:15 2:0
2 TuS Wehe	1 1 0 0 31:22 2:0
3 Gehlenbeck	1 1 0 0 27:20 2:0
4 TuS 97 II	1 1 0 0 27:22 2:0
5 SG Detmold	1 1 0 0 28:24 2:0
6 Minden-Nord	1 1 0 0 22:20 2:0
7 Oerlinghausen	0 0 0 0 0: 0 0:0
8 HSG EÜRo	0 0 0 0 0: 0 0:0
9 TuS Spenge II	1 0 0 1 20:22 0:2
10 Oberlütbe	1 0 0 1 24:28 0:2
11 Alt.-Heepen II	1 0 0 1 22:27 0:2
12 Oeynhaus	1 0 0 1 20:27 0:2
13 Bünde-Dünne	1 0 0 1 22:31 0:2
14 P./Lahde II	1 0 0 1 15:32 0:2

Frauen, Landesliga	
Steinhagen II – TSV Hillentrup	16:15
SG Detmold – TuS Möllbergen	22:22
TuS Nettelstedt – TG Hörste	22:29
Altenhagen-H. – TuS 97 Bi.-J. II	29:29
TuS Wehe – Hahlen II	29:34
1 TG Hörste	1 1 0 0 29:22 2:0
2 Hahlen II	1 1 0 0 34:29 2:0
3 Steinhagen II	1 1 0 0 16:15 2:0
4 TuS 97 II	1 0 1 0 29:29 1:1
5 Altenh.-H.	1 0 1 0 29:29 1:1
6 Möllbergen	1 0 1 0 22:22 1:1
7 SG Detmold	1 0 1 0 22:22 1:1
8 TG Herford	0 0 0 0 0: 0 0:0
9 TuS Wehe	0 0 0 0 0: 0 0:0
10 Hillentrup	1 0 0 1 15:16 0:2
11 TuS Wehe	1 0 0 1 29:34 0:2
12 TuS Nettelstedt	1 0 0 1 22:29 0:2

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT	
Rödinghausen II – HSG Gütersloh	28:29
Brochhagen II – Neuenk.-Varensell	31:31
Altenh.-Heepen III – HT SF Senne	22:24
Rietberg-Mastholte – Mennighüffen II	26:29
EGB Bielefeld – Spfr. Loxten II	20:25
Löhne/Obernbeck – TG Herford	24:21
1 Spfr. Loxten II	1 1 0 0 25:20 2:0
2 Mennigh. II	1 1 0 0 29:26 2:0
3 Löhne/Obern.	1 1 0 0 24:21 2:0
4 HT SF Senne	1 1 0 0 24:22 2:0
5 HSG Gütersloh	1 1 0 0 29:28 2:0
6 Neuenk.-Var.	1 0 1 0 31:31 1:1
7 Brochhagen II	1 0 1 0 31:31 1:1
8 TV Jahn Oelde	0 0 0 0 0: 0 0:0
9 TuS Brake II	0 0 0 0 0: 0 0:0
10 Rödingh. II	1 0 0 1 28:29 0:2
11 Alt.-Heepen III	1 0 0 1 22:24 0:2
12 Rietb.-Masth.	1 0 0 1 26:29 0:2
13 TG Herford	1 0 0 1 21:24 0:2
14 EGB Bielefeld	1 0 0 1 20:25 0:2

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT	
Brochhagen II – Hesselteich	23:33
VfL Mennighüffen – HT SF Senne II	21:17
Steinhagen III – TuS Brake	17:24
HSG EGB – Bockhorst/Di.	29:26
Wiedenbrücker TV – Union Halle	23:29
TV Verl II – Schrött./Babenhausen	28:17
1 TV Verl II	1 1 0 0 28:17 2:0
2 Hesselteich	1 1 0 0 33:23 2:0
3 TuS Brake	1 1 0 0 24:17 2:0
4 Union Halle	1 1 0 0 29:23 2:0
5 Mennighüffen	1 1 0 0 21:17 2:0
6 HSG EGB	1 1 0 0 29:26 2:0
7 Bockhorst/Di.	1 0 0 1 26:29 0:2
8 HT SF Senne II	1 0 0 1 17:21 0:2
9 Wiedenbrück	1 0 0 1 23:29 0:2
10 Steinhagen III	1 0 0 1 17:24 0:2
11 Brochhagen II	1 0 0 1 23:33 0:2
12 Schrött./Bab.	1 0 0 1 17:28 0:2

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT	
Brochhagen II – Hesselteich	23:33
VfL Mennighüffen – HT SF Senne II	21:17
Steinhagen III – TuS Brake	17:24
HSG EGB – Bockhorst/Di.	29:26
Wiedenbrücker TV – Union Halle	23:29
TV Verl II – Schrött./Babenhausen	28:17
1 TV Verl II	1 1 0 0 28:17 2:0
2 Hesselteich	1 1 0 0 33:23 2:0
3 TuS Brake	1 1 0 0 24:17 2:0
4 Union Halle	1 1 0 0 29:23 2:0
5 Mennighüffen	1 1 0 0 21:17 2:0
6 HSG EGB	1 1 0 0 29:26 2:0
7 Bockhorst/Di.	1 0 0 1 26:29 0:2
8 HT SF Senne II	1 0 0 1 17:21 0:2
9 Wiedenbrück	1 0 0 1 23:29 0:2
10 Steinhagen III	1 0 0 1 17:24 0:2
11 Brochhagen II	1 0 0 1 23:33 0:2
12 Schrött./Bab.	1 0 0 1 17:28 0:2

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT	
Brochhagen II – Hesselteich	23:33
VfL Mennighüffen – HT SF Senne II	21:17
Steinhagen III – TuS Brake	17:24
HSG EGB – Bockhorst/Di.	29:26
Wiedenbrücker TV – Union Halle	23:29
TV Verl II – Schrött./Babenhausen	28:17
1 TV Verl II	1 1 0 0 28:17 2:0
2 Hesselteich	1 1 0 0 33:23 2:0
3 TuS Brake	1 1 0 0 24:17 2:0
4 Union Halle	1 1 0 0 29:23 2:0
5 Mennighüffen	1 1 0 0 21:17 2:0
6 HSG EGB	1 1 0 0 29:26 2:0
7 Bockhorst/Di.	1 0 0 1 26:29 0:2
8 HT SF Senne II	1 0 0 1 17:21 0:2
9 Wiedenbrück	1 0 0 1 23:29 0:2
10 Steinhagen III	1 0 0 1 17:24 0:2
11 Brochhagen II	1 0 0 1 23:33 0:2
12 Schrött./Bab.	1 0 0 1 17:28 0:2

SO GEHT'S WEITER

Handball

Landesliga: EURO – Oerlinghausen (Fr. 20.15 Uhr), Petershagen/Lahde – Bielefeld/Jöllbeck II, Wehe – Bad Salzfluten, Detmold – Bünde/Dünne, Minden-Nord – Oberlütbe, HCE Bad Oeynhaus – EURO (So., 17 Uhr), Altenhagen/Heepen II – Gehlenbeck.
Bezirksliga, BI-HF/GT: u.a. Mennighüffen II – Altenhagen/Heepen III (Sa., 18 Uhr), Löhne/Obernbeck – Oelde (So., 17.15 Uhr).
Bezirksliga MI-LK: u.a. Möllbergen II – HCE Bad Oeynhaus II (Fr., 20 Uhr).
Frauen-Bezirksliga, BI-HF/GT: u.a. Hesselteich – Mennighüffen (So., 16 Uhr).
Frauen-Bezirksliga MI-LK: u.a. HCE Bad Oeynhaus – Germania II (Fr., 20.30 Uhr).
B-Jugend, Verbandsliga: u.a. GWD Minden II – HCE Bad Oeynhaus (Sa., 12.45 Uhr).



Volle Pulle: Jonas Brokfeld (mit Ball) von der HSG Löhne/Obernbeck ist Lukas Hoepfner von der TG Herford enteilt. FOTO: MAXIMILIAN HARRE

Eine starke Leistung

Handball-Bezirksliga: Die HSG Löhne/Obernbeck spielt gegen die TG Herford mutig auf und gewinnt 24:21. Der HCE II feiert einen 24:19-Auftaktsieg. VfL II gewinnt 29:26

Von Maximilian Harre und Jürgen Krüger

Bad Oeynhaus/Löhne. Einen Auftakt nach Maß erwischten die drei Bezirksligamannschaften aus Löhne und Bad Oeynhaus. Die Handballer des HCE Bad Oeynhaus II gewannen mit 24:19 gegen Oberlütbe II. Die HSG Löhne/Obernbeck gewann mit 24:21 gegen die TG Herford und auch der VfL Handball Mennighüffen gewann sein Auswärtsspiel bei der HSG Rietberg-Mastholte mit 29:26.

BEZIRKSLIGA BI-HF/GT

◆ HSG Löhne/Obernbeck – TG Herford 24:21 (13:8). Michael Scholz zeigte sich am Samstagabend glücklich und auch etwas erleichtert nach dem verdienten Auftaktsieg gegen die TG Herford. „Wir hatten am Anfang leichte Anlaufschwierigkeiten, sind nervös gestartet und lagen kurz zurück. Anschließend sind wir gut ins Spiel gekommen und haben eine tolle Leistung gezeigt“, sagte Michael Scholz nach dem Spiel. Auch wenn es trotz der persönlichen Ausfälle von Fynn Detering (England-Aufenthalt), Moritz Husemüller (Finger gebrochen) und Timo Ahlmeier (Lungenentzündung) nicht gerade rosig aussah, kämpften die restlichen HSGLO-Spieler gegen die von Michael Schaaf trainierte TG Herford vorbildlich. Zur Überraschung schnürte Tim Oliver Strauch seine Schuhe, der eigentlich schon seine Karriere beendet hatte. Vom 7:7 (20.) setzten sich die Gastgeber über 11:7 (26.) bis zur Halbzeit auf 13:8 ab. Gestützt auf einen guten Torwart Tobias „Magga“ Finke und einer sehr beweglichen Abwehr baute die HSGLO nach der Halbzeit die Führung weiter aus. Schon beim 16:10 (38.) durch Neuzugang Linus Günther erspielten sich die Gastgeber eine solide Führung, die anschließend noch einmal kleine Makel aufwies. „Wir haben die Konzentration vierzig Minuten lang hochgehalten und dann ein paar technische Fehlpunkte“, so Scholz, der mit ansehen musste, wie die Gäste aus Herford beim 23:19 (53.)



Taktikfuchs: HSGLO-Trainer Michael Scholz erklärt Neuzugang Linus Günther (rechts daneben) eine Situation. FOTO: MAXIMILIAN HARRE

noch einmal in Schlagdistanz kamen. Doch die HSGLO ließ nichts mehr anbrennen und feierte über 24:20 (58.) den ersten Saisonsieg. **HSG Löhne/Obernbeck:** Finke, Schmidt (n.e.), Bierbaum (n.e.); Strauch (1), Balsmeier (2), L. Brune (2), Brokfeld (6), Möller, J.P. Brune (4), Günther (2), Bergmann (7/5).
 ◆ HSG Rietberg/Mastholte – VfL Handball Mennighüffen II 26:29 (15:17). „Ich muss ehrlich gestehen, dass ich vor dem Spiel einen großen Stift in der Hose hatte“, scherzte Christian Neumann nach dem Sieg im Auswärtsspiel. Der Trainer



Zufrieden: Alexander Pieper (vorne), Spielertrainer des HCE Bad Oeynhaus II. FOTO: JÜRGEN KRÜGER

te hingegen im Angriff mit 13 Treffern auf sich aufmerksam und beam nach dem Spiel ein Extralob. „Holti war bockstark“, sagte Neumann, der vor allem mit der kämpferischen Einstellung zufrieden war. Vom 22:22 (41.) setzte sich der VfL über 22:24 (44.) auf 24:28 (54.) ab und feierte den ersten Saisonsieg. **VfL Handball Mennighüffen:** Ayhan, Faul; Schäffer (2), Kreft (1), Bröhenhorst, Laubenstein (1), Hepermann (3), Bartczak (4), Holtmann (13/6), Pape (2), Awischus, Wienkemeier (3).

BEZIRKSLIGA MI-LK

◆ HCE Bad Oeynhaus II – TuS Eintracht Oberlütbe II 24:19 (13:12). Im Duell der beiden Aufsteiger setzten sich die Kurstädter überraschend durch. In der vergangenen Saison hatte es noch zwei Niederlagen für den HCE gegen Oberlütbe gegeben. Grundstein für den Erfolg war die überragende Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit. Max Becker nahm erfolgreich Oberlütbes Shooter Sebastian Schwager aus dem Spiel, und Pascal Hoffmeister lieferte eine grandiose Leistung auf der vorgezogenen Position der 5:1-Deckung ab. Sehr zur Freude von Spielertrainer Alexander Pieper. Zwischen der 35. Minute (15:15) und der 53. Minute (20:17) ließen die Gastgeber nur zwei Treffer zu. „Wir sind als Außenseiter ins Spiel gegangen, zumal Eike Weide auch noch fehlte. Aber das haben wir heute super gelöst“, lobte Pieper. Der 42-Jährige hat den Klassenerhalt als Ziel ausgegeben. Der HCE war in der vergangenen Saison als Tabellenritter in die Bezirksliga aufgestiegen, weil sich Gehlenbeck in der Relegation noch für die Landesliga qualifiziert hatte. Pieper: „Der Aufstieg war eigentlich erst für diese Saison geplant. Aber ich denke, dass wir eine Chance haben, die Klasse zu halten.“ **HCE Bad Oeynhaus II:** Kurz, Gieselmann; Hann-Voth (2), M. Hoffmeister (2), P. Hoffmeister (2), Pieper (2), Ehlenbröcker, Reese (5), Sunderbrink (5), Schomburg (2), Budde, Witte (4/3), Becker.

Handball-Verbandsliga, B-Jungen

TSG eine Nummer zu groß

■ **Bad Oeynhaus (jk).** Die B-Jungen des HCE Bad Oeynhaus sind mit einer 20:33 (11:17)-Niederlage gegen die TSG Altenhagen/Heepen in die neue Saison der Handball-Verbandsliga gestartet. „Ich sehe Altenhagen am Saisonende oben“, sagt HCE-Trainer Roland Cornelsen, der auf Torhüter Oliver Stark verzichten musste. Tobias Mattheimer aus der C-Jungenmannschaft vertrat ihn. In der 40. Minute verletzte sich auch noch Hendrik Otte so schwer am linken Knie, dass er nicht weiterspielte. Der HCE hielt bis zum 4:4

(8.) mit, dann setzten sich die körperlich starken Gäste auf 9:4 (15.) und 17:11 zur Halbzeit ab. „Ungeachtet der Stärke des Gegners hat heute bei uns aber auch nicht viel zusammengespielt“, sagte Cornelsen, der mit seiner Mannschaft versuchen will, am Saisonende auf einem Mittelfeldplatz zu landen. **HCE Bad Oeynhaus:** Tobias Mattheimer; Kester Schneider, Nils Fahrenhorst (4), Hendrik Otte (3/1), Jeremia Fadire (1), Tobias Cornelsen (7/2), Tobias Rimpler, Kevin Piper (2), Connor Ryan Robinson, Daniel Eremine (3).

HCE Bad Oeynhaus mit Fehlstart

Handball-Landesliga: Schützlinge von Trainer Jasmin Gojacic kassieren 20:27-Niederlage

■ **Lübbecke/Bad Oeynhaus (max).** Das haben sich die Landesliga-Handballer vom HCE Bad Oeynhaus sicher anders vorgestellt. Zum Start in die neue Saison kassierte der HCE im Auswärtsspiel beim TuS Gehlenbeck eine deutliche 20:27 (6:12)-Niederlage. HCE-Trainer Jasmin Gojacic, der von einem „krassen Fehlstart“ sprach, führte die hohe Auftaktniederlage lediglich auf einen einzigen Grund zurück: „Wir durften in der Halle in Gehlenbeck kein Harz benutzen. Damit sind meine Jungs überhaupt nicht klar gekommen. Jeder hat damit gekämpft, den Ball zu fangen“, sagte Gojacic.

Lediglich beim Stand von 2:1 (6.) war der HCE Bad Oeynhaus noch in Schlagdistanz, ehe sich die Gastgeber aus Gehlenbeck, die in der vergange-

nen Saison soeben noch den Abstieg in die Bezirksliga verhinderten, über 4:2 (14.) auf 9:2 (22.) absetzten. Offensiv fanden die Badstädter in der Ferne nicht statt. „Es war ein bisschen wie in der E-Jugend. Wir waren froh, wenn wir einmal den Ball von links nach rechts spielen konnten“, sagte Gojacic zur Harz-Misere. In der zweiten Halbzeit, als Hopfen und Malz für den HCE längst verloren war, spielte sogar Torwart Dennis Specht am Kreis und erzielte in 25 Minuten drei Treffer. Über 16:7 (39.) und 20:10 (45.) kassierte der HCE eine deutliche Auftaktniederlage. **HCE Bad Oeynhaus:** Specht (3 Tore), Stoever; Kolios (7/4), Becker (4), S. Krone (2), Schlums (2), Klassen (1), J. Steinhauer (1), Eichhorn, Depping, C. Krone, J. Krone.

Hauptsache gewonnen

Handball-Bezirksliga, Frauen: VfL Mennighüffen bringt den ersten Sieg unter Dach und Fach

■ **Löhne-Mennighüffen (jk).** Frauenhandball-Bezirksligist VfL Mennighüffen gelang im ersten Saisonspiel ein 21:17 (12:10)-Heimsieg über HT SF Senne. In beiden Halbzeiten begannen die Mennighüffenerinnen stark, um dann wieder in alte Muster zu verfallen. Für Spielertrainerin Sonja Balsmeyer durchaus ein Grund, sich hin und wieder die Haare zu raufen.

„Wir bekommen es nicht hin, die Überzahl vernünftig zu spielen. Außerdem lassen wir zu viele Chancen liegen“, sagte Balsmeyer nach Spielschluss. „Es war viel Nervosität im Spiel. Aber das Gute ist, dass wir gewonnen haben.“ Al- lerdings gab es auch reichlich positive Dinge. So stellte der VfL eine sehr gute 6:0-De-

ckung und nahm die Außenpositionen kurz. Da die Sennerinnen eher kleiner Statur sind, viel es ihnen schwer, aus dem Rückraum zu treffen. VfL-Torfrau Annika Nolting zeigte zudem eine gute Leistung. Die Gäste waren auch nicht in der Lage, die VfL-Abwehr auseinander zu spielen. So legte Mennighüffen in der 1. Halbzeit eine 10:6-Führung vor (18.) und in der 2. Halbzeit eine 19:12-Führung (48.), baute die Vorsprünge aber nicht weiter aus. Sonja Balsmeyer: „Wir haben es versäumt, den Sack früher zumachen.“ **VfL Mennighüffen:** Nolting; Büschenfeld (2), A. Herde (2), Sander (3), Timm (2/1), Balsmeyer (1), L. Herde (5), Kuhlmann (1/1), Sandmann (1), Wienkemeier (1), Hildebrand (3).



Aufmerksam: Mennighüffens Annelie Wienkemeier passt den Ball in dieser Szene nach Linksaußen. FOTO: JÜRGEN KRÜGER